

## Vom Respekt vor und Umgang mit demokratisch gefassten Beschlüssen

Am 26.02.2013 beschloss der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umweltfragen mit großer Mehrheit den Antrag der Grünen auf Prüfung der Verwendung es städtischen Gebäudes Taubengasse als Heimatmuseum vom 26.02.2013 abzulehnen:

### Auszug - Antrag Bündnis 90/ Die Grünen vom 26.02.2013 Prüfung der Verwendung des städtischen Gebäudes Taubengasse als Heimatmuseum

<b>TO:</b>	Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umweltfragen	Beschluss
<b>TOP:</b>	Ö 9	
<b>Gremium:</b>	Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umweltfragen	<b>Beschlussart:</b> abgelehnt
<b>Datum:</b>	Mo, 11.03.2013	<b>Status:</b> öffentlich/nichtöffentlich
<b>Zeit:</b>	18:00 - 20:10	<b>Anlass:</b> Sitzung
<b>Raum:</b>	Kleiner Saal des Bürgerzentrums	
<b>Ort:</b>	42929 Wermelskirchen, Telegrafstraße 29/33	
<b>VO:</b>	RAT/2520/2013 Antrag Bündnis 90/ Die Grünen vom 26.02.2013 Prüfung der Verwendung des städtischen Gebäudes Taubengasse als Heimatmuseum	<b>BES:</b>
<b>Status:</b>	öffentlich	
<b>Federführend:</b>	Dezernat III	<b>Bearbeiter/-in:</b> Hücker, Marion

Der Antrag wird mehrheitlich mit 11 Nein-Stimmen (4 CDU, 1 Büfo, 2 WNK UWG Freie Wähler, 1 FDP, 3 SPD) gegen 3 Ja-Stimmen (2 Grüne, 1 Büfo) und 1 Enthaltung (FDP) abgelehnt.

Am 11.05.2015 beschließt der Haupt- und Finanzausschuss mit der Stimme des Fraktionsvorsitzenden der Grünen, Stefan Janosi !!!, mehrheitlich dem SPD-Antrag vom 15.04.2015 zu folgen, die städtische Immobilie Taubengasse zu verkaufen:

### Auszug - Antrag der SPD-Fraktion vom 15.04.2015: Verkauf der städtischen Immobilie Taubengasse

<b>TO:</b>	Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses	Beschluss
<b>TOP:</b>	Ö 6	
<b>Gremium:</b>	Haupt- und Finanzausschuss	<b>Beschlussart:</b> (offen)
<b>Datum:</b>	Mo, 11.05.2015	<b>Status:</b> öffentlich/nichtöffentlich
<b>Zeit:</b>	17:00 - 17:55	<b>Anlass:</b> Sitzung
<b>Raum:</b>	Sitzungsraum der Bürgerhäuser,	
<b>Ort:</b>	42929 Wermelskirchen, Eich 6/8	
<b>VO:</b>	RAT/3127/2015 Antrag der SPD-Fraktion vom 15.04.2015: Verkauf der städtischen Immobilie Taubengasse	
<b>Status:</b>	öffentlich	
<b>Federführend:</b>	Haupt- und Personalamt	<b>Beteiligt:</b> Kämmerei
<b>Bearbeiter/-in:</b>	Scholz, Jürgen	

Nach kurzer Diskussion beauftragt der Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich bei 1 Gegenstimme (WNK UWG FREIE WÄHLER) die Verwaltung, die städtische Immobilie Taubengasse zum Verkauf anzubieten. Wenn es Interessenten für einen Ankauf dieser Immobilie geben sollte, sind deren Nutzungsvorschläge anschließend dem Haupt- und Finanzausschuss vorzustellen.

Am 18.08.2015 stellen die Grünen – unterzeichnet u.a. vom Fraktionsvorsitzenden Stefan Janosi !!! – den Antrag auf Untersuchung/ Feststellung der Denkmalswürdigkeit des Hauses Taubengasse / Berliner Straße 17a.

Der Antrag soll am 25.08.2015 im Verwaltungsvorstand und am 14.09.2015 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr behandelt werden.



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Postfach 501263 42905 Wermelskirchen

An den Bürgermeister der Stadt Wermelskirchen Herr Eric Weik

EINGEGANGEN 18. Aug. 2015 Erled.

Fraktion im Rat der Stadt Wermelskirchen

Fraktionsbüro Tellegatenstr. 29-33 42929 Wermelskirchen

Öffnungszeiten: Mo u. Fr 09.00-10.00 Uhr Tel.: 02196/84994 oder 710-196 Fax: 02196/710-7196

fraktion@gruene.wermelskirchen.de www.gruene-wermelskirchen.de

18.08.2015

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantragt die Untersuchung/Feststellung der Denkmalswürdigkeit des Hauses Taubengasse/Berliner Str. 17a

Beurteilung:

Das Haus gehört zu den ältesten noch bestehenden Gebäuden unserer Stadt. Es wurde um 1839 erbaut und gehörte bis zum Übergang in städtischen Besitz nur den Familien Pullig und Becher. Des Weiteren lebte auch eine Handwerkerfamilie dort. Das Haus ist ein für Wermelskirchen typisches Handwerkerhaus des 19. Jahrhunderts und hat im Laufe seiner fast 200jährigen Geschichte nur wenige bauliche Veränderungen erhalten. Es steht im ältesten Teil von Wermelskirchen genannt „7 Misten“. Somit ist das Gebäude ein wichtiger Zeuge für unsere Stadtgeschichte. Die zentrale Lage ist eine gute Basis für eine neue, noch festzulegende Nutzung. Es passt hervorragend in das Stadtbild, welches im Bereich der unteren Berliner Straße von Fachwerkhäusern dominiert wird. Der derzeitige gute allgemeine Bauzustand rechtfertigt keineswegs einen Abbruch, sondern spricht für die Sanierung des Hauses. Dieser Antrag wird vom Bergischen Geschichtsverein – Abteilung Wermelskirchen maßgeblich beauftragt. Der BGW hat in den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts entscheidend daran mitgewirkt, die Bürgerhäuser auf der Eich zu erhalten. Diese wurden von Fabrikanten erbaut und bewohnt. Das Haus in der Taubengasse dagegen ist ein typisches Wohn- und Arbeitshaus von kleinen Leuten, das auch erhaltenswürdig ist und der heutigen Bevölkerung zeigen kann, in welchem Wohnumfeld die einfache Bevölkerung damals leben musste.

Stefan Janosi Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen

G. Krausert Gisela Krangohr Stadtverordnete

10/100-00 19.08.2015 T:\User\jürgen.scholz\15081901.doc Jürgen Scholz\*100

Beratung von Anträgen der Fraktionen im Rat der Stadt Wermelskirchen

Es ist folgender Antrag eingegangen:

Table with columns: Fraktion, Antrag vom, Eingang, Betreff, Beratungsfolge, Erledigt, Kopie an, Per Workflow an, Aufnahme in die Tagesordnung, Aufnahme in die Übersicht der Fraktionsanträge, Per Workflow an, Original zur Vorlage im Fachausschuss an, Beschlussvorlage angelegt, Vorlage Nr.

\*) Die Beratung in dem jeweils folgenden Gremium setzt eine entsprechende Beratung und Beschlussfassung in dem vorhergehenden Gremium voraus!

Der Antrag ist in Kopie als Anlage bzw. auf der Rückseite beigefügt.

Im Auftrag [Signature]

Die für Denkmalschutz in der Stadtverwaltung zuständige Mitarbeiterin wandte sich am 24.08.2015 per Mail um 12.14 Uhr an den Landschaftsverband Rheinland und teilte diesem betreffs der Objekte Berliner Straße 17a und Eifgen 3 (Schmiede) folgendes mit: „Wir würden gerne für o.g. Objekte die Denkmalswürdigkeit überprüfen und hierfür einen Ortstermin mit Ihnen ausmachen.“

Dr. A. Prusa als zuständiger Dezernent befand sich im Cc dieser Mail!

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 14.09.2015 teilte Dr. Prusa mit, dass „der LVR an dem Thema dran sei und eine Begehung zusammen mit anderen Objekten in Wermelskirchen plane“.

Auf meine Frage, wie er LVR an das Thema komme, erfolgte von Dr. Prusa die Aussage, „die lesen auch Zeitung“. Diese Aussage wurde von mir bereits in der Sitzung angezweifelt.

Auf meine Frage, ob denn der LVR einfach so in ein städtisches Haus marschieren könne, um dieses zu besichtigen, sagte Dr. Prusa, „wenn es nicht gewünscht sei, dass der LVR das Gebäude besichtige, würde die Besichtigungstour halt nicht dahin führen“.

Im Protokoll wurde der Punkt wie folgt zusammengefasst:

TOP 7 Antrag der Fraktion von Bündnis 90/ Die Grünen vom 18.08.2015: Untersuchung/ Feststellung der Denkmalswürdigkeit des Hauses Taubengasse/ Berliner Straße 17a Vorlage: RAT/3207/2015

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr beschließt einstimmig, den Antrag bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses zurückzustellen. Die Verwaltung wird in der nächsten Sitzung des Ausschusses die Zuständigkeiten darstellen.

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 30.11.2015 wurde nichts dargestellt.

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 07.12.2015 fragte ich nach wie der Stand sei:

Auf meine Frage, was unter der „Einleitung eines Verfahrens zur Prüfung der Denkmalwürdigkeit“ zu verstehen sei, teilte Dr. Prusa mit, es habe eine Besichtigung gegeben.

Auf meine Frage, wieso es eine Besichtigung geben konnte, obwohl diese am 14.09.2015 abgeschlossen wurde, erhielt ich keine Antwort.

Jetzt kenne ich die Antwort:

Jemand, der den LVR zu einer Besichtigung einlädt, kann selbigem diese wohl nicht verweigern!

Noch eine kurze Anmerkung zu dem unglaublichen „Skandal“, dass ich in 2 FB-Einträgen die Initialen der städtischen Mitarbeiterin genannt habe:

1. Wen das Thema nicht interessiert, der wird sich auch nicht dafür interessieren, für welchen Mitarbeiter die Initialen stehen.
2. Wen das Thema interessiert, der wird noch heute in der Suchfunktion der städtischen Internetseite auf Seite 1 der „Treffer“ unter Nummer 6. direkt zum einzigen auf der Website aufgeführten für Denkmalschutz zuständigen Mitarbeiter geführt:

Suche nach:

Suche nach **Denkmalschutz**. Treffer 1-10 von 11.  
Ergebnisse: **denkmalschutz: 17 / 17**. Die Suche benötigte **0.048** Sekunden

Sortieren nach: **Relevanz** | [Zuletzt geändert](#)

- 1. Infoblatt\_Bauberatung\_Stand-01-2015.pdf**  
Bauberatung im Rathaus der Stadt Wermelskirchen Telegrafstraße 29 - 33 Dienstags von 14:00 bis 17:00 Uhr im 3. Obergeschoss in den Räumen 3.01 oder 3.06 - Terminvereinbarung erforderlich - Die Mitarbeiter der Sachgebiete Bauordnung und Stadtplanung gete...  
409816 bytes [application/pdf] - 05.02.2015, 09:12 Uhr
- 2. Produktrahmenplan.pdf**  
Produktrahmenplan der Stadt Wermelskirchen Produktbereiche 01 02 Innere Verwaltung Sicherheit und Ordnung Produktgruppen Produkte Amt 01 Politische Gremien 01 Politische Gremien 10 02 Verwaltungsführung 01 Verwaltungsführung 10 03 Gleichstellung von Frau ...  
25724 bytes [application/pdf] - 08.05.2008, 14:27 Uhr
- 3. 04-Begründung\_zum\_Bebauungsplan\_Nr\_70\_Loches-Platz.pdf**  
Stadt Wermelskirchen Begründung zum Bebauungsplan Nr. 70 „Loches - Platz“ Abschlussbegründung Stadt Wermelskirchen Telegrafstraße 29 [33\\_42929](#) Wermelskirchen ArGe Kostulski Schittek - Reicher Stand Juni 2005 1 Inhaltsverzeichnis Seite 1. Sit...  
294710 bytes [application/pdf] - 20.11.2014, 18:45 Uhr
- 4. Fahrt\_in\_den\_Bundestag**  
Montag, 21.05.2012 Als wir am Montag, 21. Mai um 14.12 Uhr in Berlin mit dem Zug ankamen, wurden wir mit dem Bus abgeholt, der uns direkt zum Hotel Ambassador fuhr. Dieser Bus und der Busfahrer standen uns die ganze Zeit zur Verfügung. A...  
33807 bytes [text/html] - 19.12.2015, 01:14 Uhr
- 5. Stadtfriedhof - Berliner Straße**  
Berliner Str. 38 Allgemeines, Lage und Erreichbarkeit Der Stadtfriedhof ist mit einer Fläche von ca. 9 ha der zweitgrößte und wohl älteste Wermelskirchener Friedhof. Erste Bestattungen reichen bis in das Jahr 1855 zurück. Der so ...  
40670 bytes [text/html] - 19.12.2015, 01:11 Uhr
- 6. Frau M. Böllstorf**  
... Gebäudemanagement Sachgebiet Hochbau Tätigkeit: **Denkmalschutz**, Bauunterhaltung .....  
31727 bytes [text/html] - 19.12.2015, 01:12 Uhr

Insofern habe ich „unglaubliche“ Geheimnisse Preis gegeben!!!

Darüber hinaus empfehle ich zum Thema „Öffentlichkeit“ die Lektüre des § 48 der GO NRW.

gez. Henning Rehse